

Lunchkonzert in der Handelskammer Hamburg, Do, 15. Januar 2004

**G. F. Händel** Sonate A-Dur

Andante  
Allegro  
Adagio  
Allegro

**Vytautas Barkauskas** Partita für Violine solo

Präludium  
Scherzo  
Grave  
Toccata  
Epilog

**G. F. Händel** Sonate g-moll

Andante  
Allegro  
Adagio  
Allegro

**Corinna Guthmann** Berlin *Violine* und **Franck-Thomas Link** *Klavier*

Neben dem Esten Arvo Pärt und dem Letten Pēteris Vasks ist der Litauer Vytautas Barkauskas, 1931 in Kaunas geboren, einer der meistaufgeführten Komponisten des Baltikums. Seine musikalische Grundausbildung erhielt er im Elternhaus. Nach Kriegsende absolvierte er in Vilnius zunächst ein Doppelstudium: Mathematik und Klavier. 1953 trat er in die Kompositionsklasse von Anatas Raikas am Staatlichen Konservatorium ein. Nach Studienabschluss wirkte er zunächst als Lehrer an der Iurionis-Kunstschule. Seit 1961 unterrichtete er Musiktheorie an der Musikakademie Litauens. 1989 wurde er zum Professor am „Lehrstuhl für Komposition“ ernannt. "Ich will, dass meine Musik ausdrucksvoll, emotional und konzertmäßig klingt" hat er einmal gesagt. In der Partita für Violine solo ist ihm dies wunderbar gelungen. Nachdenklich-düstere Motive werden im steten Wechsel mit unbändiger, virtuoser Musizierlust kontrastiert.

Corinna Guthmann erhielt ihren ersten Violinunterricht im Alter von fünf Jahren. Ab 1983 war sie Schülerin der Pflügerstiftung Freiburg unter musikalischer Leitung von Prof. Wolfgang Marschner. Nach dem Abitur Studium bei Prof. Nicolas Chumachenco an der Musikhochschule in Freiburg, später bei Ulrich Edelmann in Frankfurt - Examen 1999. Seit 1997 festes Mitglied des Ensemble Resonanz und des Ensemble Modern Orchestra. Darüber hinaus Konzerttätigkeit in Ensembles wie z. B. Ensemble Oriol, Heidelberger Sinfoniker, Orchestre de la ciudad de Granada.

Franck-Thomas Link studierte in Frankfurt, Hamburg, Amsterdam und Paris bei Gisela Sott, Yara Bernette, Janine Ourousoff, Naum Grubert und Levente Kende. Er wurde erster Preisträger bei mehreren internationalen Wettbewerben und nahm für verschiedene Rundfunkstationen auf. Seine Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter führte ihn durch weite Teile Europas, nach Japan und Kanada. Am Deutschen Schauspielhaus Hamburg arbeitete er für Frank Castorf und Christoph Marthaler. Er ist Dozent am Hamburger Brahms-Konservatorium und künstlerischer Leiter des Hamburger Kammerkunstvereins.

*Vorschau, Do, 22. Januar 2004:*

*Konzert der Studierenden des Kammermusik-Workshops von Franck-Thomas Link*

*Unterstützen Sie unsere Konzerte durch eine Spende am Ausgang.  
Oder überweisen Sie auf das Spendenkonto des Hamburger Kammerkunstvereins,  
Kto.-Nr.: 1280 / 220 557, Haspa, BLZ 200 505 50, Spendenquittung erhältlich.*

*Weitere Informationen auch im Internet unter [www.kammerkunst.de](http://www.kammerkunst.de)*

*Unsere Sponsoren und Unterstützer im 4. Jahr:*

*Berenberg Bank | GlaxoSmithKline | HSH Nordbank AG | Steinway & Sons  
Rotary Clubs Hamburg-Deichtor und Hamburg-Steintor*